Ortsamt Horn-Lehe

Freie Hansestadt Bremen

Ortsamt Horn-Lehe Leher Heerstraße 105-107 28359 Bremen

Auskunft erteilt
Ortsamtsleiterin Inga Köstner
T (04 21) 361 3052
F (04 21) 496 3052
E-Mail:
inga.koestner@oa-horn-lehe.bremen.de

Information der Öffentlichkeit

Bremen, 9. März 2017

Bebauungsplan 2487

Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen für ein Gebiet zwischen Hochschulring, Wilhelm-Herbst-Straße, Robert-Hooke-Straße und der BAB 27

Für das Plangebiet liegt kein qualifizierter Bebauungsplan vor. Das Areal hat eine Größe von 2,4 Hektar und befindet sich im Stadtteil Horn-Lehe.

Grenzen:

- Bundesautobahn A27 (Norden)
- bestehende Büro- und Produktionsgebäude (Westen)
- schmaler Streifen aus Brachflächen (Süden), die wiederum an den Biologischen Garten der Universität Bremen angrenzen
- Kita des Trägervereins „Kindertagesstätte Technologiepark e.V.“ (Osten) sowie noch unbebauten Grundstücksflächen

Im Osten wird das Grundstück von der Robert-Hooke-Straße erschlossen, welche vor dem Plangebiet mit einem Wendekreis endet.

Die Flächen wurden ursprünglich landwirtschaftlich genutzt und stellen sich derzeit als wenig genutzte Brachfläche (halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter und mittlerer Standorte) dar.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Plangebiet durch die Buslinien 21, 22, 28, 31 und die Straßenbahnlinie 6, Endhaltestelle Universität-Nord erschlossen. Die Straßenbahnlinie 6 verbindet die Universität mit der Innenstadt und dem Flughafen. Die Buslinien gewährleisten eine Vernetzung mit den angrenzenden Stadtteilen.

Der Flächennutzungsplan Bremen stellt für das Plangebiet Sonderbaufläche - Technologiepark Universität dar. Es besteht kein Bebauungsplan.

Das Sondergebiet Technologiepark Universität dient der Unterbringung von in der Forschung und Entwicklung tätigen Einrichtungen und Unternehmen sowie von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit einem Produkt- und Leistungsschwerpunkt im Bereich Forschung und Entwicklung.

Eine dem Profil entsprechende angrenzende Firma beabsichtigt ihren Firmensitz am Standort zu erweitern und somit langfristig den Standort zu sichern.

Die Bebauung soll sich in den Zusammenhang von Universität und Technologiepark einfügen und dem Ziel der städtebaulich verträglichen Nachverdichtung des Universitätsareals dienen. Um die im Plangebiet angestrebten Ziele planrechtlich abzusichern, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Die Unterlagen können im Ortsamt vom 13. März 2017 bis einschließlich 13. April 2017 zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Köstner

Köstner (Ortsamtsleiterin)